

### **Voraussetzungen**

Sie müssen in einer Fachstelle/Psychotherapie angebunden sein und dort regelmäßige Gespräche wahrnehmen.  
Für die Teilnahme ist ein persönliches Vorgespräch notwendig.

### **Information und Anmeldung**

FrauenZimmer – Suchtberatungsstelle für Frauen und Mädchen  
Basler Str. 8 / 79100 Freiburg  
Tel: 0761 32211  
suchtberatung@frauenzimmer-freiburg.de

8 wöchentliche Termine

#### **Leitung:**

Dipl.- Psychologin und Suchttherapeutin  
Bärbel Köhler  
Dipl.- Sozialpädagogin und Suchttherapeutin  
Astrid Müller

**Kosten:** 80,--€  
Ermäßigung möglich, bitte sprechen Sie uns an!

IBAN FrauenZimmer e.V.  
DE18 6809 0000 0008 9561 03

**Achtsamer, kraftvoller und  
sicherer dem Alltag begegnen**



### **Stabilisierungsgruppe**

für Frauen\*, die unter den Folgen  
traumatisierender Erlebnisse leiden



## Stabilisierungsgruppe

Ein Angebot für Frauen\*, die unter den Folgen von traumatischen Erfahrungen leiden und im vertrauensvollen Rahmen einer Gruppe zu mehr Stabilisierung und Selbstfürsorge finden möchten.

Traumatisierende Erfahrungen beeinflussen oft alle Bereiche des täglichen Lebens. Die belastenden Erlebnisse können dazu führen, dass Frauen z.B.

- schlecht schlafen können
- eine quälende innere Unruhe und Angst erleben
- Substanzkonsum, Selbstverletzung o.ä. als Bewältigung einsetzen
- scheinbar grundlose körperliche Beschwerden wie Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, plötzliche Schweißausbrüche erleben
- ungewollte und unerwartete Erinnerungen an das traumatische Erlebnis (Flashbacks) haben

## Ziel der Gruppe

Die Unterstützung in der Gruppe zielt darauf ab, den Alltag besser bewältigen zu können und wieder mehr Sicherheit und Kontrolle zu erlangen.

Im geschützten Rahmen der Gruppe soll Raum sein, eigene Grenzen zu spüren, vorhandene Ressource zu entdecken und Selbstheilungsprozesse anzuregen.

Im gemeinsamen Austausch mit den anderen Frauen\* soll ermöglicht werden, Verständnis und Rückhalt zu erleben.

## Themen der Gruppe sind z.B.

- Sichere Bewältigungsstrategien
- Erkennen von Gefahren- und Sicherheitssignalen
- Heilsames Denken
- Grenzen setzen
- Erleben von Sicherheit
- Verstehen von Trauma und Traumafolgen

Dazu bieten wir u.a. Achtsamkeitsübungen, Imaginationsübungen, Information und Übungsblätter als Grundlage zum gemeinsamen Austausch an.

**Wir werden NICHT über die traumatischen Erfahrungen sprechen oder diese aufarbeiten!**